



INTERNATIONALES SYMPOSIUM

„Zur Geschichte und Aufführungspraxis der Musik vom
16. bis 18. Jahrhundert in der Region Mittel- und Osteuropa“

16. - 18. 4. 2012

UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST WIEN
Joseph Haydn-Saal, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien

MONTAG, 16. APRIL 2012

8:30 - 8:50 - REGISTRIERUNG

9:00 - 9:15 - ERÖFFNUNGSREDE

o.Univ.-Prof.Mag.art.Rudolf Hofstötter

Vizerektor für Zentrale Ressourcen

9:15 - 9:30

Gerold Gruber

Die Prinzipien von Accentus Musicalis

CHAIRMAN: GEROLD GRUBER

9:30 - 10:00

Jana Gajdošíková

*Der kulturelle slowakisch-österreichische Transfer
im Bereich der historisch gewidmeten Aufführungspraxis*

10:00 - 10:30

Gertraud Wimmer

„Geist trifft Materie“ - Aufführungspraxis im Unterricht

10:30 - 11:00

Ingomar Rainer

*Interpretation Alter Musik: Interaktion von Kunst und
Wissenschaft?*

11:00 - 11:30 - KAFFEEPAUSE

11:30 - 12:00

Hannelore Unfried

*Bey denen Meistern Blondé und Becour
Fundamentaliter erlernete Ballets Componirung*

12:00 - 12:30

Ľudmila Michalková

*Anton Zimmermanns musikdramatisches Schaffen im Kontext
der Entwicklung des musikalischen Theaters im 18. Jahrhundert*

12:30 - 14:00 - MITTAGESSEN

CHAIRMAN: INGOMAR RAINER

14:00 - 14:30

Markéta Štefková

*Stilistische Originalität der Klaviermusik von Johann
Nepomuk Hummel und die ästhetischen Aspekte ihrer
Interpretation auf den historischen und modernen Instrumenten*

14:30 - 15:00

Janka Petöczová

*The Polychoral Music in the 17th Century: New Findings,
Musical Analysis and Problems of Historical Performance*

15:00 - 15:30

Róbert Šebesta

*Some Remarks on Fünfundzwanzig Stücke für
3 Bassethörner KV 439b by Wolfgang Amadeus Mozart*

15:30 - 16:00 - KAFFEEPAUSE

16:00 - 16:30

Karol Medňanský

*Musik des 16.-18. Jahrhunderts und ihre Stellung
im Musikleben der ostslowakischen Region*

16:30 - 17:00

Gerold Gruber

Accentus non solus Musicalis sed etiam Oratorius

www.accentusmusicalis.eu



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



creating the future

Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit SLOWAKEI - ÖSTERREICH 2007-2013
Program cezhraničnej spolupráce SLOVENSKÁ REPUBLIKA - RAKÚSKO 2007-2013

Partner



Strategische Partner



Bank Austria

Member of UniCredit

DIENSTAG, 17. APRIL 2012

CHAIRMAN: HERBERT SEIFERT

9:00 - 9:30

Ľuboš Bernáth

Grundlagen der musikalischen Sprache der Vokalmusik und
des vokal-instrumentalen Werks von Johannes Spech

9:30 - 10:00

Eva Ferková

Military and Pastoral Symphonies by Anton Zimmermann
in the Context of Haydn's Early Symphonies

10:00 - 10:30

Ladislav Kačič

Joseph Umstatt (1711-1762) zwischen Barock und Klassik:
Bemerkungen zur Stilentwicklung eines mitteleuropäischen
Komponisten

10:30 - 11:00

Michael Malkiewicz

Tanzrhythmen in der geistlichen Musik bei
Mikolaj Gomólka und Jacobus Gallus

11:00 - 11:30 - KAFFEEPAUSE

11:30 - 12:30 - ROUNDTABLE

MODERATOR: GEROLD GRUBER

Thema:

„Accentus Musicalis Forschung an der VŠMU“

12:30 - 14:00 - MITTAGESSEN

CHAIRMAN: LADISLAV KAČIČ

14:00 - 14:30

Peter Röbbke

Von der Rauheit berührender Klänge – Alte Musik
und die Körper der Musizierenden

14:30 - 15:00

Herbert Seifert

Prothimnia suavissima - aenigma difficilissima?

15:00 - 15:30

Zuzana Martináková

Modal Thinking in Selected Compositions Written by Domestic
Composers in the 16th and 17th Century on the Territory of
Slovakia

15:30 - 16:00 - KAFFEEPAUSE

16:00 - 16:30

Michael Wagner

Das Instrumenterarchiv des Stiftes Seitenstetten

16:30 - 17:00

Vladimír Maňas

Musik in Mähren um 1600: Repertoire, Musiker,
Musikinstrumente

DIENSTAG, 17. APRIL 2012 + 19:30

KONZERT

Workshop-Highlights

ALTES RATHAUS

Wipplingerstraße 8, 1010 Wien

Mitwirkende: Ausgewählte StudentInnen der Workshops

Musica aeterna Bratislava + Collegium musicum Wien



© Graf Harrach'sche Gemäldegalerie

MITTWOCH, 18. APRIL 2012

CHAIRMAN: EVA FERKOVÁ

9:00 - 9:30

Markus Grassl

Elisabeth Jacquet de La Guerre und die Rezeption französischer
Musik im deutschen Sprachraum „Une réputation qui
s'est répandue jusque dans les pays étrangers“

9:30 - 10:00

Wolfgang Brunner

Improvisationsunterricht bei Mozart
– Anregungen für gegenwärtige Universitätsdidaktik

10:00 - 10:30

Jiří Sehnal

Besetzung in der Kirchenmusik des 17. und 18. Jahrhunderts
in den Ländern der Böhmisches Krone

10:30 - 11:00 - KAFFEEPAUSE

11:30 - 12:30 - ROUNDTABLE

MODERATOR: GEROLD GRUBER

Thema:

„Die Zukunft der pädagogischen Vermittlung von Alter Musik“

EINTRITT FREI ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN

„Musik muss klingen – große Musik hat keine Zeit (wie jede große Kunst), sie gilt immer solange Menschen Menschen sind, also bedarf sie keiner Aktualisierung. Jede Generation muss sich ihr neu annähern, das nennt man bei der Musik Aufführungspraxis. - Diese muss getragen sein von Wissen, Zweifel, heutigem Verstehen und von Liebe - Nicht einfach.“

Nikolaus Harnoncourt

Gewidmet als Motto für das Internationale Accentus Musicalis Symposium 2012,
für welches Nikolaus Harnoncourt den künstlerischen Ehrenschatz übernommen hat